

In eigener Sache: neue Kräfte in der Redaktion des *Schweizerischen Medizin-Forums*

Reto Krapf (Chefredaktor)



Diesen Sommer erlebt die Redaktion des *Schweizerischen Medizin-Forums* (SMF) eine nachhaltige Verstärkung und auch Erneuerung. Gerne möchte ich Ihnen deshalb heute unsere neue Managing Editorin und die zwei neuen Redaktoren vorstellen.

Dr. med. Eva Ebnöther ist seit dem 15. Mai 2012 als Verlagsredaktorin (Managing Editor) für das SMF zuständig und löst in dieser Eigenschaft Dr. med. Natalie Marty ab, die – natürlich im Verlag und Verwaltungsrat von EMH verbleibend – sich vermehrt anderen EMH-Projekten widmen wird. Eva Ebnöther verfügt zusätzlich zu ihrer medizinischen Ausbildung auch über eine Weiterbildung und grosse Erfahrung im Medizin- und Wissenschaftsjournalismus, und sie hat sich in die vielfältigen Aufgaben des Managing Editors des SMF bereits erfolgreich eingearbeitet. Dank ihr wird sich das SMF journalistisch und gestalterisch weiterentwickeln können. Alle Redaktoren sind sehr froh über diese professionelle Verstärkung.

Am 1. Mai 2012 hat Prof. Dr. Martin Krause, Chefarzt Innere Medizin am Kantonsspital Münsterlingen, sich

dem Redaktionsteam unserer Zeitschrift angeschlossen. Wir sind froh, in ihm einen breit interessierten und kritischen Lehrer und Ausbilder als Redaktionskollegen willkommen zu heissen, der auch über profunde klinische Erfahrung verfügt. Wir schätzen es sehr, dass durch seine Mitarbeit der lange etwas untervertretene östliche Landesteil wieder vermehrt eingebunden wird.

Den Beitritt von Prof. Dr. Nicolas Rodondi zur Redaktion sehen wir im Sinn einer Verjüngung und einer besseren Vertretung der Belange der ambulanten Medizin. Prof. Rodondi ist Leiter der Medizinischen Poliklinik in Bern und Chefarzt an der Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin am Inselspital in Bern. Er verfügt über ein eindrückliches klinisches und wissenschaftliches Curriculum und hat seine Arbeit als Redaktor des SMF am 1. August 2012 aufgenommen.

Ich heisse Frau Dr. Ebnöther und die Herren Prof. Krause und Prof. Rodondi ganz herzlich im Kreise der Redaktion willkommen. Wir sind dankbar, dass sie unser Team verstärken und sich die redaktionelle Arbeit damit ausbauen und verbessern wird. Sie, liebe Leserinnen und Leser, werden davon profitieren können! Ich bin auch froh, dass der Unterbestand in der Redaktion, der durch die gewichtigen Rücktritte von Prof. Bruno Truniger und Prof. Claude Genton entstanden ist, nun wieder ausgeglichen ist.



Eva Ebnöther



Martin Krause



Nicolas Rodondi

Korrespondenz:

Prof. Reto Krapf
Medizinische Universitätsklinik
Kantonsspital
CH-4101 Bruderholz
[reto.krapf\[at\]ksbh.ch](mailto:reto.krapf[at]ksbh.ch)